



Bericht der

**Bildungsakademie**  
für Gesundheits- und Sozialberufe  
des Kreises Mettmann GmbH

im Sozialausschuss am  
31.08.2023

# Vorstellung Simone Koch

- Ausbildung/Weiterbildung/Studium
- Berufliche Tätigkeit
  - Malteser
  - Bildungsakademie Mettmann
- Schwerpunkttätigkeit als stv. Akademieleitung
  - Implementierung generalistische Pflegeausbildung inkl. Prüfungswesen
  - Kommunikation mit Kooperationspartner und BZR bzgl. der generalistischen Pflegeausbildung



# Bildungsakademie

## Besonderheiten im Jahr 2023

- Wechsel der Geschäftsführung und Akademieleitung zum 01.08.2023.
  - Nach 34 Jahren Bildungsakademie tritt Herr Keißner-Hesse seinen wohlverdienten Ruhestand an. Um einen Wissensabfluss zu vermeiden, wird er der Geschäftsführung noch bis März 2024 in geringfügigem Umfang in beratender Funktion zur Verfügung stehen.
  
- Beginn der Renovierungsarbeiten am Jubiläumsplatz
  - Die Bildungsakademie konnte bereits in 2022 den Mietvertrag für die Flächen im Erdgeschoss des Jubiläumsplatzes 19 unterzeichnen (ehemalig Penny Markt). Mit Datum vom 03.03.2023 ist das umfangreiche Bauvorhaben durch die Stadt Mettmann genehmigt worden.
  - Das Bauvorhaben erfolgt durch den Vermieter. Die Bildungsakademie beteiligt sich hieran mit Fördermitteln des Landes aus dem Investitionsprogramm für Pflegeschulen.



# Ausbildungszahlen

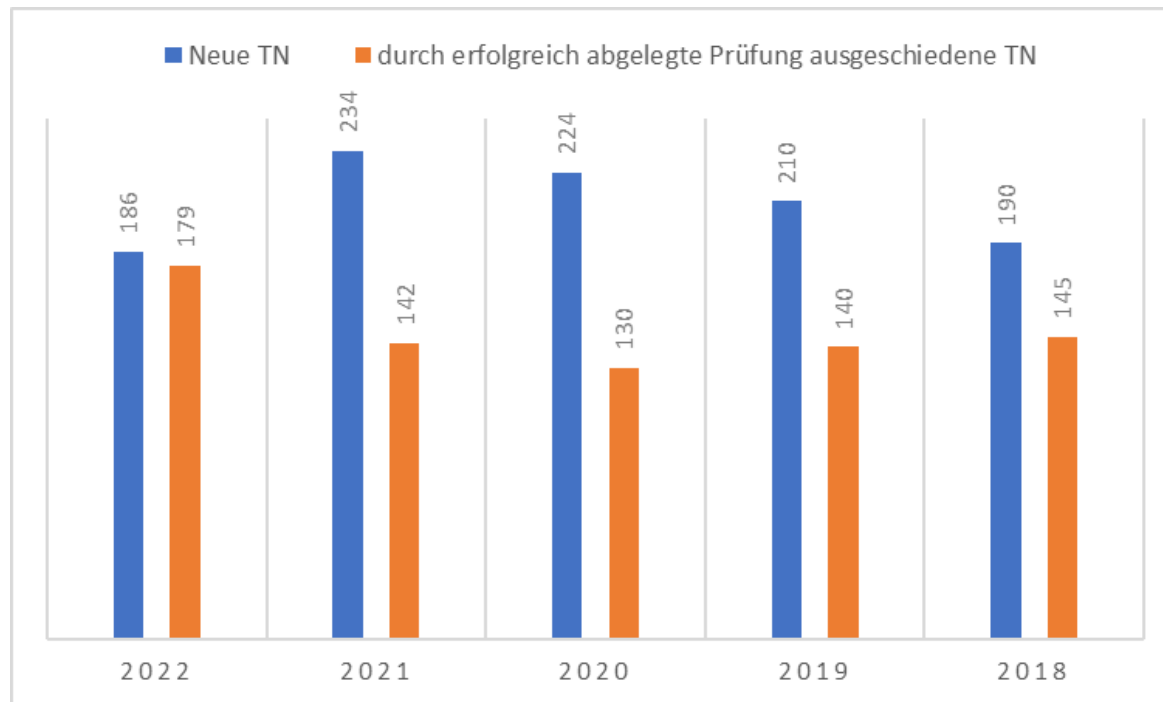
- Ausbildungszahlen wie im Bundestrend rückläufig
  - Bundesweit 7 %
  - NRW 9 %
  - Kreis Mettmann 7,6 %

Quelle: Statistisches Bundesamt

- Bewerberzahlen zur Pflegefachassistenz in 2022 ebenfalls rückläufig
  - Einführung Externenprüfung in NRW seit 2022
  - ab Mitte 2023 an der Bildungsakademie möglich
  - ab 2024 entsprechende Vorbereitungskurse
  
- Für 2023 ist wieder eine Steigerung der Bewerberzahlen zu verzeichnen.

# Entwicklung Ausbildungszahlen

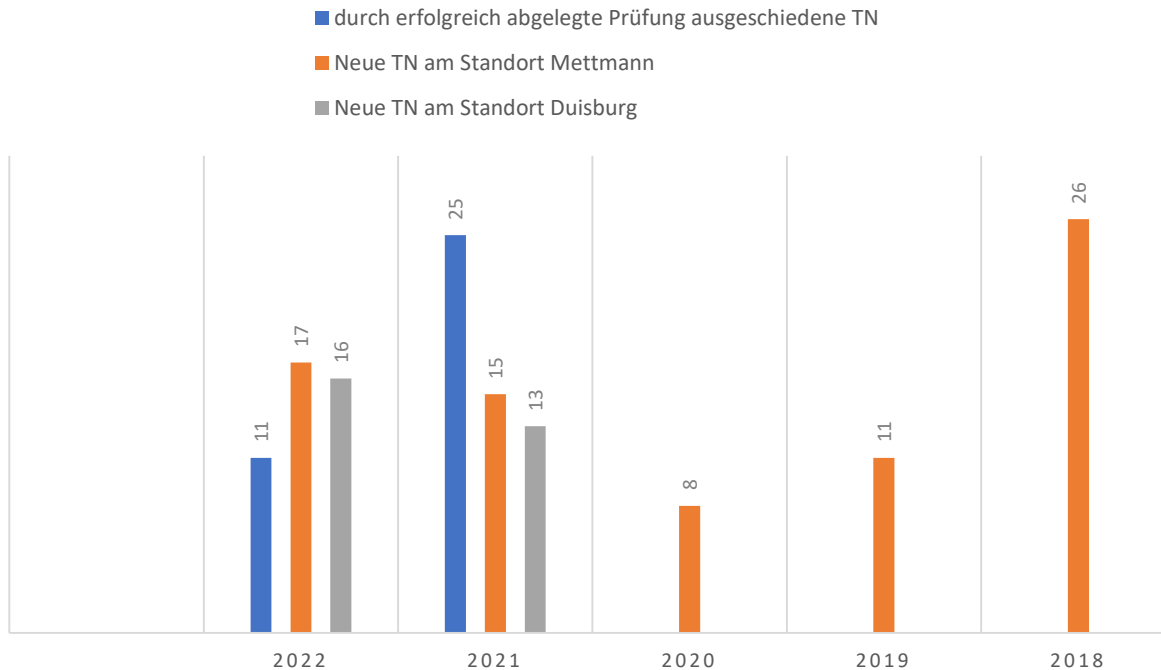
## □ Pflegeschule



Absolventen und neue Auszubildende in der **dreijährigen Pflegeausbildung** an der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann in den letzten 5 Jahren

# Darstellung des Geschäftsverlaufs zum 30.06.2023

## □ Rettungsdienstschule



Absolventen und neue Auszubildende in der **Notfallsanitäterausbildung** an der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann in den letzten 5 Jahren



# Erste Erfahrungen generalistische Pflegeausbildung an der Bildungsakademie

- Beginn 3-jährige generalistische Pflegeausbildung im Jahr 2020 mit 8 Klassen
  
- Ersten 3 Kohorten haben ihre Ausbildung beendet
  - Trotz geänderten Prüfungsmodus haben alle zugelassenen Absolventen der ersten zwei Kohortenbestanden (Cave: Wiederholungsprüfung)
  - Durchfallquote im 1. Prüfungsdurchlauf bisher zwischen 8-20 %



# Erfahrungen 1-jährige generalistische Pflegeausbildung an der Bildungsakademie

- Beginn 1-jährige generalistische Pflegeausbildung im Jahr 2021 und 2022 mit jeweils einer Klasse
  
- Ersten 2 Kohorten haben ihre Ausbildung beendet
  - Durchfallquote im 1. Prüfungsdurchlauf zw. 5-10 %
  - In der 1. Kohorte haben in der Wiederholungsprüfung alle bestanden
  - In der 2. Kohorte sind Wiederholungsprüfungen noch ausstehend



# Herausforderungen generalistische Pflegeausbildung

- Ausübung des Wahlrechts (zw.18. und 20. Monat der Ausbildung)
  - 3 Auszubildende (Abschluss: Altenpfleger/-in)
  
- Gestiegene Anträge auf Trägerwechsel
  
- Abbruchquote wesentlich höher als in der Altenpflege
  - Gründe: Corona, keine ausreichende Auseinandersetzung mit dem Ausbildungsberuf, hohe Anforderungen in der theoretische Ausbildung, persönliche Gründe, etc.

# Hürden/Herausforderungen der generalistische Pflegeausbildung




- Begrenzte Anzahl an Praxisstellen
  - Engstellen: Pädiatrie, Krankenhaus & amb. Pflege
  - Gesetzlich geforderte Praxisanleitung
  - Ausreichend qualifizierte Praxisanleiter

*Die Schließung von Krankenhäusern/-stationen, wie es die Krankenhausreform vorsieht sowie die Insolvenzen in den vers. Versorgungsbereichen, werden sich weiter auf die Pflegeausbildung auswirken.*

# Hürden/Herausforderungen der generalistische Pflegeausbildung

- Fehlende (motivierte) Pflegepädagogen
  - Es fehlen in NRW ca. 1000 Pflegepädagogen (47,2 % über 50 Jahre )
  - Das sind 25.000 Ausbildungsplätze
  
- Regelung zur Anerkennung der Lehrkräfte

# Regelung der Zulassung hauptberuflicher Lehrkräfte an Pflegeschulen

<p><b>bis 31.12.2019</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"><li>• Absolventinnen und Absolventen mit einem hochschulischen Bachelorabschluss können als hauptberufliche Lehrkräfte eingestellt werden. Sie müssen einen hochschulischen Bachelorabschluss in der Pflegepädagogik oder in einem anderen berufsspezifischen Studiengang vorweisen. In letzterem Fall muss zusätzlich der Nachweis einer pädagogischen Zusatzqualifikation erbracht werden.</li><li>• Diese Lehrkräfte haben Bestandschutz</li></ul>
<p><b>01.01.2020 – 31.12.2025</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"><li>• Absolventinnen und Absolventen mit den vorgenannten Bachelorabschlüssen können als Lehrkräfte eingestellt werden.</li><li>• Diese müssen sich bis zum 31.12.2025 nachqualifizieren.</li></ul>
<p><b>ab 01.10.2026</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neuestellte Lehrkräfte benötigen einen Masterabschluss</li></ul>



Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen kontaktieren Sie mich gern.

[koch@bildungsakademie-mettmann.de](mailto:koch@bildungsakademie-mettmann.de)